

Moderner Wohnkomfort in alten Gemäuern



Die Aufgabe war anspruchsvoll: Ein Altbau aus dem Jahr 1914 sollte so saniert werden, dass sich eine Familie darin wohl fühlt und modernen Wohnkomfort geniessen kann. Bestehende Bausubstanz umzubauen, darin hat die Idealbau Architektur AG langjährige Erfahrung. Deshalb nahm das Familienunternehmen die Herausforderung gerne an und plante das Innere des Hauses komplett neu. Um den vorhandenen Raum optimal nutzen zu können, wurden zwei kleine Wohneinheiten zu einem grossen Ganzen zusammengefügt. Das hatte zahlreiche Umbaumaassnahmen zur Folge, angefangen von der Verlegung der Eingangstür bis hin zum modernen Ausbau unter dem Dach. Auch die Bodenbeläge mussten im ganzen Haus erneuert werden.

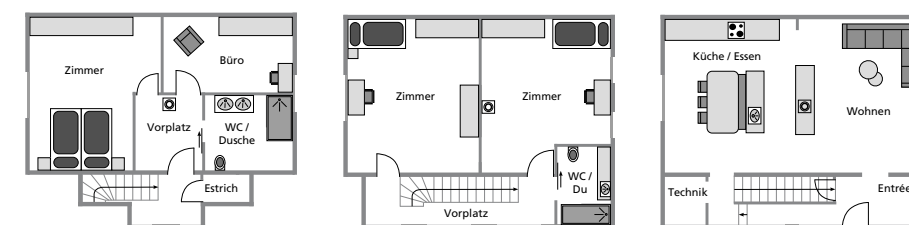
Von aussen ist die Struktur des alten Hauses noch erkennbar. Eine Holzverschalung, ein regionaltypisches, überstehendes Dach und eine Gaube sind Zeugnisse des vergangenen Jahrhunderts. Der alte Laubengang musste allerdings weichen. Hier entstand ein kleiner Raum für die Haustechnik und das Treppenhaus. Eine moderne offene Holz- treppe mit dunklen Stahlwangen erschliesst die beiden oberen Stockwerke, der Kellerabgang verbirgt sich hinter einer Tür. In diesem schmalen Erschliessungsbereich überwinden zudem zwei kleine Stufen den Höhenunterschied zum Wohnraum. Hier ist die grösste Veränderung gegenüber dem ursprünglichen Grundriss zu erkennen. Das Erdgeschoss ist über die gesamte Ebene geöffnet und bietet nun eine Fläche von

40 Quadratmetern. Die Familie hat es sich gemütlich gemacht: Die Küche ist der kommunikative Mittelpunkt und dient als Raumteiler zwischen Wohnraum und Essplatz. Während auf der einen Seite des Schrankelements die Küchengeräte untergebracht sind, bietet die Wohnseite praktischen Stauraum. Viel Platz gibt es auch im Obergeschoss. Hier sind zwei Kinderzimmer und ein Duschbad eingerichtet. Das Elternschlafzimmer befindet sich im Dachgeschoss. Auch hier entschied sich die Bauherrenfamilie für ein hochwertiges Duschbad, dass mit einer platzsparenden Schiebetür vom Vorplatz abgetrennt ist. Ein kleines Büro rundet das Raumangebot ab. Eine Reminiszenz an die Vergangenheit ist der Estrich. Unter der Dachschräge im Treppenhaus blieb so ein nützlicher Stauraum erhalten.

Auch vor dem Haus hat sich einiges verändert und an den Zeitgeist angepasst. Für das Auto gibt es einen überdachten Carport, von dem es nur wenige Schritte bis zur modernen Haustür sind. Wo früher der Hauseingang war, ist jetzt der Übergang vom Erdgeschoss zum Freisitz. Die Familie freut sich über den neu gestalteten Garten, der ihren Lebensraum auf besondere Weise verschönert. Denn im Sommer bietet ein neuer Pool jede Menge Badespass. (el)



- 1 Wo vorher zwei getrennte Räume waren, ist nun das offene Herzstück des Hauses: die moderne Küche mit Essplatz und der angrenzende Wohnbereich.
- 2 Auf der Rückseite des Küchenschanks ist weiterer Stauraum und eine Nische für den Fernseher.
- 3 Die Holzverschalung ist geblieben, der alte Laubengang musste dem Erschliessungsbereich mit neuem Eingang weichen.
- 4 Unter dem Dach ist der Charm aus früheren Raumaufteilungen erhalten geblieben. Das attraktive Duschbad ist neu hinzugekommen.
- 5 Der Holzboden schafft eine wohnliche Atmosphäre im Haus.



Technische Angaben
(Pläne: Dachgeschoss, Obergeschoss, Erdgeschoss)

Konstruktion Massivbau, modernisierter Altbau von 1914 **Dach** Satteldach mit Ziegeleindeckung **Haustechnik** Gas **Raumangebot** 5 1/2 Zimmer, Nettogeschossfläche 130 m² **Preis** auf Anfrage

Idealbau Architektur AG
4922 Bützberg, Tel. 062 958 86 86
www.idealbau.ch